



Gegen Extremismus: Bürgermeister der Samtgemeinde Rethem unterzeichnen Vereinbarung

Nach der Beratung in den Räten setzten die Bürgermeister der Samtgemeinde mit ihrer Unterschrift unter eine entsprechende Vereinbarung am Mittwochabend im Burghof ein weiteres Zeichen gegen Extremismus jeder Art. Auf dem Bild (v.l.) Wolfgang Meinecke (Böhme), Dr. Kathrin Wrobel (Häuslingen), Samtgemeindebürgermeister Cort-Brün Voige, Renate Rodewald (Frankenfeld) und Karl Dieter Oestmann (Rethem). Wortlaut der Vereinbarung: „Wir Kommunen treten jeder Form von Extremismus, insbesondere Rechtsextremismus, mit allen Mit-

teilen des Rechtsstaates entschieden entgegen. Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus sind nicht vereinbar mit den Grundwerten unserer Gesellschaft. Alle Einwohnerinnen und Einwohner, die Vereine und Verbände sowie die Unternehmen und Institutionen in unseren Kommunen rufen wir gemeinsam auf, deutliche Signale gegen extremistische Kräfte zu setzen, ihre Bedrohungen und Gewalttaten zu ächten und sich im Alltag extremistischen Reden und solchem Handeln aktiv zu widersetzen.“

Foto: Raczkowski